

Freiwillige Feuerwehr 5524 Annaberg



www.feuerwehr-annaberg-lungoetz.at

e-mail: ff-annaberg@lfv-sbg.at



JAHRESBERICHT

01. APRIL 2018 BIS 31. MÄRZ 2019

Tätigkeitsbericht

der Freiwilligen Feuerwehr **ANNABERG**; Gemeinde Annaberg-Lungötz, über die abgelaufene Periode von 01. April 2018 bis 31. März 2019. Erstattet in der 130. Mitgliederjahreshauptversammlung mit Florianifeier am Sonntag, dem 05. Mai 2019 um 10:00 Uhr im Vereinslokal "Gasthof zur Post".

Liebe Kameraden!

Wie jedes Jahr so möchte ich auch heuer mit diesem Bericht einen kurzen Überblick über die erbrachten Tätigkeiten im letzten Jahr aufzeigen.

BERICHT ZUR 129. MITGLIEDERJAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM SONNTAG, DEM 06. MAI 2018

Die Mitgliederjahreshauptversammlung wurde vom Bürgermeister ÖR Ing. Josef Schwarzenbacher, den Gemeindevertretern Christian Haigermoser, Martin Promok, Kendlbacher Peter, Reinold Josef, Hirscher Rupert, Pölzleitner Rupert und Schlager Annemarie, dem Obmann der Trachtenmusikkapelle Annaberg Schumacher Peter mit seinen Musikerinnen und Musikern, den Ehrenkommandanten Richard Hirscher, Ernst Schilchegger und Josef Wintersteller, der Fahnenmutter Christiane Lanner mit den beiden Fahnenpatinnen Marianne Wintersteller und Theresia Hirscher, dem Löschzugskommandanten OBI Hannes Lanner mit seinem Stellvertreter Erwin Rettenbacher, dem Feuerwehrkommandanten von St. Martin OBI Thomas Payrich mit 1 Kameraden, dem Kommandantstellvertreter von Annaberg BI Pfister Gerold und 47 Kameraden der FF-Annaberg besucht.





Ortsfeuerwehrkommandant HBI Rupert Hirscher eröffnete um 10:15 Uhr die 129. Mitgliederjahreshauptversammlung, begrüßte die Anwesenden und ging gleich zur Tagesordnung über.

2) Gedenken an verstorbene Wehrkameraden

Der OFK teilt mit, dass wir seit der letzten Florianifeier leider einen Feuerwehrkameraden auf seinem letzten Weg begleiten mussten.

Am 26. Jänner 2018 verstarb Matthäus Quehenberger, Altbauer vom Kreil.

Der OFK bittet alle Kameraden sich zu einer Gedenkminute für alle verstorbenen Feuerwehrmitglieder von den Plätzen zu erheben.

3) <u>Tätigkeitsbericht des Schriftführers</u>

Schriftführer Bm Martin Promok verliest den Tätigkeitsbericht.

4) Kassabericht und Bericht der Kassaprüfung

Kassier OV Josef Wintersteller trägt den Kassabericht vor:

Kassastand	€ 159.763,90
Einnahmen	€ 12.702,60
Ausgaben	€ 23.776,03
Kassastand per 31.03.2017	€ 148.690,47

Die Kassa wurde von den Kameraden Pfarrhofer Gerald und Hirscher Eva überprüft und für richtig befunden, worauf dem Kassier einstimmig die Entlastung ausgesprochen wurde.

Die Beiden wurden wieder als Kassaprüfer für das nächste Jahr bestimmt.







5) Rück- und Vorschau im Dienst- und Übungsplan

Der OFK dankt für die Berichte. In diesen wurde über die Aktivitäten und die finanzielle Lage unserer Wehr berichtet.

Der OFK dankt allen, die sich im letzten Jahr an der Landesfeuerwehrschule aus- bzw. weitergebildet haben.

Der OFK dankt allen für die Teilnahme bei den abgehaltenen 4 Winterschulungen. Auch für die Teilnahme bei den Gerätekundeschulungen jeden Mittwoch dankt der OFK.

Er bittet die Kameraden auch bei den Übungen wieder sicher und pünktlich teilzunehmen, um für unsere Mitbürger eine schlagkräftige Wehr sicherzustellen. Er dankt den Zugs- und Gruppenkommandanten für die Ausarbeitung der Übungen.

Der OFK trägt die Termine vor.

6) Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen

Die vorgesehenen Beförderungen und Ehrungen wurden vom OFK mit Unterstützung vom Stellvertreter BI Pfister Gerold, dem AFK BR Wintersteller Josef und dem Bürgermeister Josef Schwarzenbacher vorgenommen.

Die genaue Übersicht der beförderten und geehrten Kameraden ist weiter hinten im Tätigkeitsbericht aufgelistet.

Bevor er zum nächsten Punkt übergeht dankt er auch noch den beiden Marketenderinnen für Ihre Dienste und überreicht Ihnen einen Blumenstrauß.

Auch bei seiner Frau und der Frau von seinem Stellvertreter Hirscher Susanne und Pfister Eva bedankt sich der OFK mit einem Blumenstrauß. Auch Kendlbacher Barbara wurde mit einem Blumenstrauß gedankt.





7) **Ansprachen**

LZ-Kommandant OBI Hannes Lanner begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.

Hannes bedankt sich für die ausführlichen Berichte und gratuliert allen Geehrten und Beförderten. Der Dank gilt natürlich allen für die ganze Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Zum Abschluss wünscht er der heutigen Sitzung noch einen guten Verlauf.



Der **AFK aD BR Josef Wintersteller** begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und zu den interessanten Berichten und bedankt sich für die geleisteten Stunden.

Er entschuldigt den BFK und AFK, die aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen können, da an diesem Ehrentag viele Florianifeiern im ganzen Bezirk stattfinden.

Er bedankt sich für die zahlreichen Ausbildungen, somit ist die FF immer am neuesten Stand. Er bedankt sich für die ganzen geleisteten Stunden, persönlich möchte er sich für den Einsatz beim Motorradunfall in Lungötz bedanken.

Der AFK aD gratuliert zum hervorragenden Kassastand. Er bedankt sich bei allen für die Organisation aller Feste für die Ort.

Nächstes Jahr ist wieder der Leistungsbewerb in bronze und silber, er bittet schon heute um Teilnahme. Die Gratulation allen Beförderten überbringt er und bedankt sich bei den Angelobten für deren Bereitschaft.

Neu ist jetzt, dass bis 70 aktiver Dienst geleistet werden kann.

Er beschließt seine Ansprache mit dem Feuerwehrleitspruch, Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.



Der Bürgermeister Ing. Ökonomierat Josef Schwarzenbacher begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und überbring die Grüße der Gemeinde Annaberg-Lungötz. Er gratuliert zum Tätigkeits- und Kassabericht und bedankt sich dafür, denn dies ist ganz wichtig, damit die Gemeinde einen Überblick über das Feuerwehrwesen hat.

Er sagt, dass die Feuerwehr einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung und Gemeinde hat. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem LZ sowie Nachbarwehren und der Gemeinde, genauso mit dem Bezirk.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Einsätze, Übungen und Ausrückungen. Er bedankt sich für all die geleisteten Stunden.

Zum Abschluss wünscht der Bürgermeister wenige und unfallfreie Einsätze, für heute noch einige nette Stunden und spendete von Seiten der Gemeinde Annaberg-Lungötz ein Fass Bier.



8) Allfälliges, Wünsche und Anträge

Der Kommandant der FF-St. Martin Thomas Payrich bedankt sich für die Einladung, gratuliert zu den Berichten und dankt für die immer sehr gute Zusammenarbeit.

Seine Gratulation gilt auch allen Geehrten und Beförderten.

Für heute wünscht er einen guten Verlauf und ein paar nette Stunden.



Der AFK aD BR Josef Wintersteller fragt ob die Feuerwehrchronik noch weitergeführt wird, denn dies wäre ihm ein besonderes Anliegen.

Der OFK HBI Rupert Hirscher teilt mit, dass die Chronik aktuell bis 2014 lückenlos nachgetragen ist und dies auch weiterhin vom Kameraden Ebner Christian weitergeführt wird.

Der Obmann der Reit- und Schnalzergruppe Lanzinger Georg lädt alle zu ihrem Jubiläumsfest ein und bittet um Ordnerdiesnt durch die FF und die TMK Annaberg bittet er um Ausrückung.

Der Obmann der Trachtenmusikkapelle Annaberg Peter Schumacher begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung, sowie die gute Zusammenarbeit.

Es läuft alles sehr gut und er bittet dies auch weiterhin so zu machen.

Er lädt zum Tag der offenen Tür beim renovierten Musikerheim am 21. Juli ab 17:00 Uhr ein. Er gratuliert allen Ausgezeichneten und wünscht für heute noch einen guten Verlauf.



9) Schlussworte des OFK HBI Rupert Hirscher

Der OFK beginnt seine Schlussworte mit einem schon traditionellen Witz.

Er bedankt sich beim Bürgermeister und der Gemeinde für die Zusammenarbeit und die Übernahme der üblichen Kosten der heutigen Feier.

Weiters bedankt er sich bei der Herbergsfamilie Buchsteiner für die gute Zusammenarbeit und für die Spende.

Er bedankt sich beim Pfarrer Pater Rupert Schindlauer für die Florianimesse, sowie dem Kirchenchor für die Gestaltung. Bei der TMK für die Begleitung zum und vom Kirchgang, sowie für den anschließenden Frühschoppen.

Der Dank gilt auch der Polizei und dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit. Den Wassergenosschenschaften gilt der Dank für die Entnahme des Löschwassers.

Sein besonderer Dank gilt allen Kameraden der FF Annaberg für all die Arbeit, welche den reibungslosen Ablauf des Feuerwehrbetriebes garantieren.

10) **Landeshymne**

Der OFK bittet die Trachtenmusikkapelle Annaberg um Zelebrierung der Landeshymne.

Zum Abschluss bedankt sich der OFK HBI Hirscher Rupert bei allen, die der Einladung Folge geleistet haben, schließt mit dem jährlichen Spruch "Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr" um 12:10 Uhr die 129. Mitgliederjahreshauptversammlung und wünscht allen Anwesenden noch einige nette Stunden.



Aufstellung über die Wehrtätigkeit

Brandeinsätze:

Im Berichtsjahr rückte die FF-Annaberg zu einem Braund und zu einer Brandkontrolle aus.

Datum Einsatz Einsatzkräfte Stunden

29.04.2018 Brandkontrolle nach Glimmbrand im Feriendorf 1 Mann 1

Die Alarmierung wurde direkt an den OFK durch die Polizei durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Die Meldung kam von der Polizei an den OFK bezüglich Kontrolle eines Glimmbrandes der Sauna. Der Brand war bereits vor ca. 2 Stunden, wurde von einem Gast, der in der Sauna war entdeckt und auch gelöscht. Eine Alarmierung der Feuerwehr wurde nicht durchgeführt, es wurde nur von der Polizei um Kontrolle bezüglich weiterer Brandgefahr gemeldet.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Der Brandbereich wurde mittels Wärmebildkamera und mit der Hand auf Glutnester untersucht. Da der Brand schon mind. vor 2 Stunden war konnten keine Glutnester gefunden werden. Nach ca. einer halben Stunde erfolgte gemeinsam mit dem Hausmeister eine weitere Kontrolle und es konnte keine Gefahr entdeckt werden.

06.01.2019 Brand einer elektrischen Anlage nahe Hinterzimmeraugut 7 Mann 10,5

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 15:29 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Baum war in die Stromleitung gefallen und hatte die Drähte abgerissen.

Ein herabfallende Draht hatte einen Zaunpfahl ca. 100 Meter oberhalb des Weges entzündet.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Zwei Mitarbeiter der Salzburg AG, welche die LAWZ mitalarmiert hat, trafen wenige Minuten nach uns ein. Nach Absprache mit dem Netzbetreiber mussten wir nicht eingreifen, da durch die starken Schneefälle eine Brandausbreitung nicht zu befürchten war.

Nachdem das kleine Feuer sofort nach der Stromabschaltung von alleine ausgegangen war, konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.





Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von **2 Brandeinsätzen**, mit einer Mannschaftsstärke von **8 Mann** und einer Gesamtzeit von **11,5 Stunden**.

Technische Einsätze:

Datum	Einsatz	Einsatzkräfte	Stunden
10.04.2019	Calarrana Washakarara fall DVW van d Mataum d	24 Mana	<i>5</i> 1
19.04.2018	SchwererVerkehrsunfall – PKW und Motorrad	34 Mann	51

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 21:40 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Der LZ Lungötz ist bereits vor Ort. Eine Person liegt schwer verletzt auf der Straße, zwei Personen sitzen mit Verletzungen unbestimmten Grades in einem stark beschädigten PKW fest, eine davon kann sich nicht selbst befreien; Ein Motorrad liegt schwer beschädigt auf der Straße; Es sind weder Notarzt noch Rotkreuz an der Unfallstelle

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die verletzten PKW-Insassen konnten, trotz der starken Beschädigung des PKW, ohne Bergeschere befreit werden und wurden danach vom Roten Kreuz erstversorgt und ins Krankenhaus Schwarzach abtransportiert.

Die B166 zwischen Lungötz und St. Martin war während des Einsatzes von 21:40 Uhr bis 01:45 Uhr komplett gesperrt.

Aufgrund der Totalsperre der Straße, mussten immer wieder Personen zu Fuß durch die Unfallstelle durchgeschleust werden. Deshalb entschied sich die Feuerwehr, einen großräumigen Sichtschutz um den verunfallten Motorradlenker herum aufzubauen.

Da die Unfallstelle von der Polizei genauestens ausgemessen und die Beweise entsprechend gesichert werden mussten, konnte mit den Aufräumarbeiten erst mehrere Stunden nach der Alarmierung begonnen werden.

Der Einsatz für die FF Annaberg war nach ca. einer halben Stunde beendet. Gegen 01:45 Uhr rückte auch der LZ Lungötz wieder in das Feuerwehrhaus ein



29.04.2018	Ordnerdienst beim Marcel Hirscher RaceFest	7 Mann	20
09.05.2018	Fischteich waschen beim Sillbauer	1 Mann	1
26.06.2018	Kanal spülen bei Martini	1 Mann	2
12.07.2018	Straße waschen bei Buchegger Johann, Oberdieterer	1 Mann	4
11.08.2018	Drainage ausspritzen bei Buchegger Josef, Lederingbauer	1 Mann	2
03.09.2018	Wespenbekämfung Haigermoser Paul	1 Mann	1
03.09.2018	Wespenbekämfung Haigermoser Paul	9 Mann	9
08.09.2018	Einsatz Öl binden nach Unfall Eppenreithkurve	2 Mann	2

16.09.2018 Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall Eppenreithkurve 21 Mann 24

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 05:48 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Pkw hatte die Leitschiene touchiert, dabei wurde vorne links die gesamte Radaufhängung herausgerissen. Laut Angabe des Lenkers war er eingeschlafen. Er blieb glücklicherweise unverletzt.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Unfallstelle absichern, ausleuchten des Einsatzbereiches, Verkehr regeln, ausgeflossenes Mineralöl binden, Abschleppdienst bei der Verladung unterstützen und Reinigung der Fahrbahn



10.10.2018 Kanal ausspritzen bei Kendlbacher Peter 1 Mann 2

11.10.2018 Notfalltüröffnung Haus Annaberg 100 8 Mann 8

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 08:47 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Bei der Ankunft am Einsatzort war das Rote Kreuz vor Ort und die Tür war bereits geöffnet.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Somit konnte nach Absprache mit dem Roten Kreuz die Freiwillige Feuerwehr Annaberg nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus einrücken

01.12.2018 Ordnerdienst beim Krampuslauf in Annaberg

6 Mann







07.12.2018 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B166, km 10,4 22 Mann 25

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 13:33 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug in einer Kurve im Bereich Bergmüller Peter von der Straße abgekommen und auf einer Mauer aufgesessen ist. Das Fahrzeug war schwer beschädigt, die verletzten Insassen konnten schon von den Ersthelfern befreit werden und befanden sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits außerhalb des KFZ.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Unfallstelle wird absichernt. Die verletzten Personen werden betreut und dem Notarzt bzw. Rettungsteam übergeben. Der Rettungshubschrauber wurde eingewiesen und verletzte Person mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Von der Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert, ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden, das Fahrzeug geborgen und vom angeforderten Abschleppdienst abtransportiert.









07.12.2018 Parkplatzordnerdienst Adventmarkt Winterstellgut. 4 Mann 24

16.12.2018 Parkplatzordnerdienst Adventmarkt Winterstellgut. 4 Mann 20





04.01.2019 PKW Bergung von der Lammermauer bei Wintersteller Peter 1 Mann 1

06.01.2019 Notstromversorgung bei der Hühnerfarm Unterschlag 2 Mann 2

Durch einen längeren Stromausfall in den Vormittagsstunden am 06.01.2018 entstand für das Geflügel in der Hühnerfarm Unterschlag eine bedrohliche Situation.

Um 09.35 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Annaberg gerufen.

Zwei Mann rückten mit dem Bus Annaberg und unserem neuen 50 KVA Stromaggregatanhänger zur Hühnerfarm aus.

Das Aggregat wurde von einem heimischen Elektrounternehmen fachgerecht an die Hühnerfarm angeschlossen. Somit war die Stromversorgung wieder hergestellt.

06.01.2019 Bergung eines Schneeräumfahrzeuges 14 Mann 19,5

Die Alarmierung wurde um 10:47 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Lkw war oberhalb des Draxelbauern vom Güterweg abgekommen und drohte umzukippen.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Feuerwehrkameraden sicherten den Lkw mit dem Greifzug gegen das Abstürzen. Mit einem Radlader wurde das Schneeräumfahrzeug wieder auf den Weg gezogen.

Unterstützt wurde die FF vom Radlader eines privaten Unternehmens





06.01.2019 Baum umgestürzt bei Kreilweg

21 Mann 31,5

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 15:23 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Die Einsatzmeldung lautete: Baum umgestürzt bzw. Bäume drohen teilweise umzustürzen; Einsatzort Kreilbrücke.

Als Pumpe Annaberg das Feuerwehrhaus gerade verließ, heulten die Sirenen abermals auf. Nächste Einsatzmeldung: Brand einer elektrischen Anlage nahe Hinterzimmeraugut. Da ein Brand eine höhere Priorität hat, wurde die Pumpe Annaberg vor dem Feuerwehrhaus abgestellt. Die Mannschaft wechselte in den Tank Annaberg und fuhr zum Brand. Pumpe Annaberg rückte wenige Minuten später mit einer anderen Mannschaft zu den umgestürzten Bäumen aus.

<u>Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:</u>

Als Pumpe Annaberg am Einsatzort ankam, bot sich folgendes Bild:

Ein halbes Duzend Bäume lagen quer über den Güterweg und weitere drohten umzustürzen. Da bei dem starken Wind und der hereinbrechenden Dunkelheit das Aufarbeiten der Bäume zu gefährlich war, wurde der Güterweg über die Nacht für Fahrzeuge und Fußgänger gesperrt. Am nächsten Tag wird über das weitere Vorgehen beraten.

Die Anrainer wurden über die Sperre informiert.

06.01.2019 Baum droht auf Grund der Schneelast auf Haus zu stürzen 6 Mann 12 Braunötzhof 18

Die Alarmierung wurde persönlich durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Beim fünften Einsatz an diesem Tag drohte ein Baum infolge der Schneelast auf ein Haus zu stürzen. Da sich einige Feuerwehrkameraden und ein Forstarbeiter vom letzten Einsatz noch im Feuerwehrhaus befanden, rückte Pumpe Annaberg sogleich zur Gefahrenstelle nahe Teufelsgrabenbrücke im Ortsteil Braunötzhof aus.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und ein Zugang freigeschaufelt. Der Verkehr wurde geregelt und der Baum gefällt und aufgearbeitet.

07.01.2019 Bäume über Straße im Bereich Rauhenbachstraße 10 Mann

15

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 06:24 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Mit dieser Einsatzmeldung wurde die Freiwillige Feuerwehr Annaberg am 07.01.2019 um 06:24 Uhr zum sechsten Mal innerhalb von 24 Stunden alarmiert.

Einige Bäume waren entlang der Rauhenbachstraße infolge der Schneelast auf die Fahrbahn gestürzt bzw. drohten umzustürzen.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Pumpe Annaberg rückte mit 9 Mann aus und beseitigte die betreffenden Bäume.





08.01.2019 Bäume aufarbeiten bei Güterweg Kreilweg 4 Mann 36

08.01.2019 Bäume über Straße im B166 bei Gratzenbrücke 18 Mann

18

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 19:57 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Die Freiwillige Feuerwehr Annaberg wurde um 19:57 Uhr alarmiert, da wieder aufgrund der Schneelast ein Baum auf die Straße gefallen ist.

Als Pumpe Annaberg wenige Minuten später am Einsatzort auf der B166 – Höhe Gratzenbrücke eintraf, war der Baum bereits beseitigt.

Den Spuren im Schnee zufolge dürfte ein Traktor mit der Frontschaufel den Baum beiseitegeschoben haben

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Für die Feuerwehr gab es deshalb nichts mehr zu tun, so rückten wir ins Feuerwehrhaus ein.

6

09.01.2019 Bäume über Straße im B166 im Bereich Strub Wasserfall 6 Mann

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 02:26 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Baum war in der Strub nahe des Teufelgrabens auf die B166 gestürzt.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Der Baum wurde abgeschnitten und mit einem Radlader entfernt.





09.01.2019 Bäume über Straße Rauhenbachstraße

13 Mann 13

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 06:21 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Baum ragt in die Fahrbahn auf der Rauhenbachstraße.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Der Baum wurde abgeschnitten, zerkleinert und beiseite geräumt.





12.01.2019 Leiter bereitstellen beim Sportzentrum für Dach abschaufeln 2 Mann 2

12.01.2019 Baum über Straße Rauhenbachstraße

2 Mann 2

Die Alarmierung wurde persönlich durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Baum ragt in die Fahrbahn auf der Rauhenbachstraße.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Der Baum wurde abgeschnitten, zerkleinert und beiseite geräumt.

14.01.2019 Baum droht auf Haus zu stürzen, Braunötzhof

4 Mann

4

Die Alarmierung wurde persönlich durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Im Ortsteil Braunötzhof nahe der Teufelsgrabenbrücke droht ein Baum auf ein Haus zu stürzen.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Der Güterweg wurde abgesichert, die Einsatzstelle ausgeleuchtet, der Baum wurde mit einer Traktorseilwinde gesichert. Danach wurde der Baum von einem Forstbediensteten gefällt und aufgearbeitet. Danach wurde noch die Fahrbahn gereinigt.





14.01.2019 Baum ist auf die Rauhenbachstraße gestürzt

9 Mann

9

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 22:35 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Baum war auf die Rauhenbachstraße gestürzt. Neun Mann rückten mit der Pumpe Annaberg aus.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Fichte wurde zerkleinert und beiseite geräumt.



24.03.2019 Notfalltüröffnung Menneweger Eva, Steuer 35

11 Mann 14

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 11:12 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Rotes Kreuz und Polizie vor Ort, die Tür ist verschlossen und die vermutete Person im Haus meldet sich nicht.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Kontrolle, ob ein Fenster oder eine Balkontür offen steht.

Öffnung der Eingangstür und einer Innentür.

Im Haus wurde eine leblose Person vorgefunden und vom Roten Kreuz übernommen.

Danach wurde die Eingangstür von der Feuerwehr provisorisch repariert.







Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von **31 Technischen Einsätzen** mit einer Mannschaftsstärke von **246 Mann** und einer Gesamtzeit von **398 Stunden**.

Fehlalarme:

Datum Einsatz Einsatzkräfte Stunden

Im Berichtsjahr gab es keine Fehlalarme.

Heuwehreinsätze:

Datum Einsatz Einsatzkräfte Stunden

Im Berichtsjahr gab es keine Heuwehreinsätze.

Nachrichtenwesen:

Überprüfung der örtlichen Alarmierungseinrichtungen 52 mal 52 Mann 26 Stunden

Schulungen und Ausbildung

35	Übungen (Zwischensumme)	548 Mann	1.180	
6	Bewerbstrainings	24 Mann	48	
5	Geräteschulungen	56 Mann	86	
5	Winterschulungen	138 Mann	304	
19	regelmäßige Zugs- und Gruppenübungen	330 Mann	742	
Anz	ahl	Mannstärke	Stunden	

Besuch von Ausbildungskursen in der Landesfeuerwehrschule

	Mannstärke	Stunden
Grundausbildungslehrgang	2	60
Atemschutzgrundlehrgang	1	20
Funkausbildung neu	4	20
Fortbildungslehrgang	1	30
Maschinistenlehrgang	4	120
TLF Lehrgang	2	20
Abendseminar	2	10
Zwischensumme Lehrgänge	16	280
Gesamtsumme Schulungen und Ausbildung	564 Mann	1.460 Stunden

Verwaltungsdienste

Die Gesamtsumme der Verwaltungsdienste des Kommandanten, Schriftführers, Kassiers, Zeugwartes und Fahrmeisters, Dienstbesprechungen des Ortsfeuerwehrrates und Abschnitts-, Bezirks- und Landesdienstbesprechungen betragen **879 Stunden.**

Somit wurden an Verwaltungsdiensten, Brandeinsätzen, Technische Einsätzen, Heuwehreinsätzen, Nachrichtenwesen, Schulung und Ausbildung im Berichtsjahr Gesamtstunden von 2.774,5 Stunden geleistet.

Gefahrene Kilometer und Betriebszeiten der Pumpen

Bei diversen Einsätzen und Übungen wurden insgesamt **4.511 Kilometer** mit den Fahrzeugen zurückgelegt. Die Betriebszeiten der Pumpen bei Einsätzen und Übungen betragen **191 Stunden.**

Im abgelaufenen Berichtsjahr haben nachstehende Feuerwehrkameraden folgende Ausbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg absolviert.

Kurs bzw. Schulung	Name
Atemschutzgrundlehrgang	Oberauer Hubert, Braunötzhof 6
Fortbildungslehrgang	Hirscher Eva, Salfelden 1
Funkausbildung neu	Quehenberger Georg, Annaberg 161 Eder Christian, Braunötzhof 5 Oberauer Marcel, Annaberg 199 Windhofer Dominik, Annaberg 202
Grundausbildungslehrgang	Quehenberger Georg, Annaberg 161 Eder Christian, Braunötzhof 5
Machinistenlehrgang	Quehenberger Richard, Annaberg 180 Schlager Martin, Steuer 7 Eder Florian, Annaberg 193 Hirscher Eva, Salfelden 1
TLF Lehrgang	Bergschober Günter-Michael, Steuer 13 Lanner Markus, Steuer 11
Seminar OFK Infoabend	Hirscher Rupert, Hefenscher 101 Pfister Gerold, Annaberg 107

Angelobungen und Beförderungen, Ehrungen

Anlässlich der Florianifeier am Sonntag, dem 06. Mai 2018 wurden folgende Kameraden bzw. Feuerwehrmitglieder angelobt, befördert sowie geehrt.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:

DG	Name
PFM	Eder Christian
PFM	Quehenberger Georg
PFM	Schlager Jakob
PFM	Schlager Thomas



Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde:

DG Name FM Eder Florian



Zum Löschmeister im Chargendienstgrad als Gruppenkommandant befördert wurde:

DG Name

FM Pfister Florian

OFM Quehenberger Richard



Zum Hauptbrandmeister befördert wurde:

DG Name

OBM Krallinger Peter



Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes erhält:

DG Name

LM Krallinger Blasius



Medaille für 25-jährige aktive Feuerwehrzugehörigkeit erhält:

DG Name

LM Hirscher Georg LM Schlager Peter



Dankesgeschenk an den Kameraden Bermüller Peter

Peter hat alle digitalen Fotos in Fotobüchern geordnet und abdrucken lassen. Die rund 3600 Fotos wurden von BM Peter Bergmüller sortiert, nachbearbeitet und größtenteils die erkennbaren Personen namentlich beschriftet. OFK Hirscher Rupert bedankte sich und übereichte ihm ein Geschenk für die geleistete Arbeit.



Als kleines Dankeschön erhielten die Marketenderinnen, Kendlbacher Barbara und die Frauen vom OFK sowie Stellvertreter, Susanne Hirscher und Eva Pfister einen Blumenstrauß.





Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 09. November 2018 legten folgende Kameraden der FF Annaberg das Funkleistungsabzeichen in Bronze ab.

OLM Georg Wintersteller jr. LM Florian Pfister LM Richard Quehenberger

Die drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg nahmen am 09.11.2018 beim Landes-Funkleistungsbewerb in Bronze erfolgreich teil.

Von 204 Teilnehmern erreichte OLM Georg Wintersteller jun. den ausgezeichneten siebten Rang!!! Auch LM Florian Pfister mit Rang 44 und LM Richard Quehenberger mit Rang 85 erreichten ein gutes Ergebnis.

Die Freiwillige Feuerwehr Annaberg bedankt sich für euer Engagement und gratuliert den neuen Trägern des Funkleistungsabzeichens in Bronze ganz herzlich!

Die Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Abwicklung von Feuerwehreinsätzen.

Das Kräftemessen in Bewerben ist ein Ansporn unter den Kameraden und dient gleichzeitig der Qualitätssteigerung im Feuerwehrdienst.

Dieses Funkleistungsabzeichen (FULA) ist ein praxisnaher Bewerb und besteht aus fünf Stationen:

- Gerätekunde
- Erstellen und weitergeben von Nachrichten
- Übermitteln von Nachrichten
- Funken im laufenden Einsatz
- Fragen aus dem Funkwesen





Diverse Sitzungen, Ausrückungen und Veranstaltungen

Datum	Sitzungen/Ausrückungen/Veranstaltungen
05.04.2018	Gemeinsame Ortsfeuerwehrratssitzung der FF-Annaberg und dem LZ-Lungötz im Bereitschaftsraum des LZ Lungötz.
14.04.2018	Kommandoübergabe RK Abtenau. Der OFK nimmt teil.
22.04.2018	Mitgliederjahreshauptversammlung mit Florianifeier der FF St. Martin
28.04.2017	Florianifeier des LZ-Lungötz im Lungötzer Hof. Der OFK nimmt teil.
06.05.2018	Florianifeier unserer Wehr 47 Kameraden, 19 Ehrengäste und die Marketenderinnen nehmen teil.





11.05.2018	Ausrückung 50 Jahre Reit- Schnalzergruppe Annaberg
31.05.2018	Ausrückung zum Fronleichnamsfest in Annaberg. 31 Mann und die beiden Marketenderinnen rücken aus.
07.06.2018	Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung
22.06.2018	Gemeinschaftübung mit dem LZ Lungötz – Brand Bergschobergut am Gappenberg Am 22.06.2018 fand die alljährliche Gemeinschaftsübung unserer Wehr mit dem LZ Lungötz statt. Übungsannahme war der Brand des Bergschoberbauerns am Gappenberg in Lungötz. Aufgrund der weiten Entfernung zur Wasserentnahmestelle musste eine Relaisleitung mit zwei Relais-Pumpen aufgebaut werden. Insgesamt mussten 1,3 km Wegstrecke und 90 Höhenmeter überwunden werden. Am Übungsobjekt wurde eine Menschenrettung durchgeführt, sowie der Brand von innen und außen bekämpft.





08.07.2018 Ausrückung 140 Jahre FF Rauris.

Es nehmen 14 Mann und die beiden Marketenderinnen daran teil.

11.07.2018 Verabschiedung von Aschauer Anton in Scheffau. 3 Mann geben ihm die Ehre.

27.07.2018 Ausrückung 140 Jahre FF Golling.

Es nehmen 23 Mann und die beiden Marketenderinnen daran teil.

29.07.2018 Annafest. 33 Mann und die beiden Marketenderinnen nehmen daran teil

22.09.2018 Fand der jährliche Wandertag unserer Ehefrauen bzw. Partnerinnen statt.

Zwölf Damen fanden sich um 9:00 Uhr beim Feuerwehrhaus ein. Mit dem Feuerwehrtaxi wurden sie zum Parkplatz Großmauerreith gefahren.

Von dort wanderten sie, mit einem kurzen Zwischenstopp in der Mahdalm, zur Sulzkaralm. In der Hütte wurden sie von der Sennerin mit einer köstlichen Almjause verwöhnt.

Nach dieser Mittagspause führte sie ihre Tour bei idealem Wanderwetter zur Azbergalm, wo sie zu einer Kaffeejause einkehrten.

Der letzte Abschnitt ihrer Wanderung ging hinunter ins Neubachtal, zum Gasthof Schichlreit, wo sie von der Fahnenmutter und den beiden Patinnen bereits erwartet wurden.

Zum Abschluss ihres Marsches genossen unsere Frauen noch die herrlichen Wildspezialitäten von Maria und ließen den Abend dort ausklingen.

Selbstverständlich wurden sie am späteren Abend vom Feuerwehrtaxi wieder abgeholt.

Laut den Berichten, die uns zu Ohren kamen, dürfte es ein gelungener Wandertag unserer Damen gewesen sein. Der Tag sei so schnell vergangen, so wurde uns erzählt. Einen Dank möchten wir unseren Marketenderinnen aussprechen, die auch unsere Frauen bei ihren jährlichen Wanderungen immer begleiten.









30.09.2018 Ausrückung zum Erntedankfest

Es nehmen 34 Kameraden und die beiden Marketenderinnen daran teil.

20.09.2018 Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung

06.10.2018 Die jährliche Zivilschutzsirenenprobe wird durchgeführt.

17.10.2018 Schulung E-Autos Hochvolt vom ÖAMTC in Hallein. OFK + Stellvertreter

20.10.2018 Fand unsere alljährliche Grillfeier im Feuerwehrhaus statt.

Auch in diesem Jahr wurden gegen Ende des Übungsjahres die Einsatzfahrzeuge für einige Stunden aus der Fahrzeughalle verbannt, um einen gemütlichen Grillabend mit unseren Partnerinnen bzw. Partnern zu verbringen.

Ortsfeuerwehrkommandant Rupert Hirscher bedankte sich bei seiner Ansprache für die rege Übungsbeteiligung und die vorbildliche Abwicklung der vergangenen Einsätze. Hirscher betonte, dass neben Übung, Schulung und Einsatz immer auch ein Platz für Kameradschaft und Geselligkeit sein müsse. Sie seien ein wichtiger Bestandteil der Erfolgsgeschichte für das Ehrenamt bei der Feuerwehr.

Vor kurzem vollendete Ehrenmitglied Blasius Rettenegger das 90. Lebensjahr und Ehrenkommandant Richard Hirscher das 75. Lebensjahr. Die

Feuerwehrführung gratulierte den Jubilaren recht herzlich und überreichte ihnen einen kleinen Geschenkkorb.

Der Kommandant wünschte am Ende seiner Ansprache noch einige gemütliche Stunden und bat weiterhin um tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an unsere bewährten Grillmeister Sigi und Irg sowie den beiden Ziehharmonikaspieler Hubert und Lukas, die wesentlich zum Gelingen des Abends beigetragen haben.









27.10.2018

Am 27.10.2018 fand die traditionelle Gemeinschaftsübung der Feuerwehren St. Martin, Annaberg und Lungötz statt. Als Übungsobjekt diente in diesem Jahr eine Lagerhalle der Firma Kaindl in Lungötz. Übungsannahme war ein Staplerbrand in der Lagerhalle, wodurch Teile der Halle in Brand geraten sind. Fünf Personen wurden in der Halle eingeschlossen und vermisst. Ein besonderes Gefahrenpotenzial stellt die LNG-Erdgas-Anlage, welche sich in der unmittelbaren Nähe des Brandobjektes befindet, dar. Nach der Lage-Erkundung wurde von der Einsatzleitung sofort Alarmstufe zwei ausgelöst. Zudem wurden auch noch die Drehleiter Abtenau, das Einsatzleitfahrzeug und das Atemschutzfahrzeug Tennengau alarmiert.

Als erste Maßnahme nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort ein Atemschutztrupp ausgerüstet und zur Menschenrettung in das Brand-Objekt gesandt. Zeitgleich wurde die Wasserversorgung aufgebaut und die LNG-Anlage mit 4 B- und einem C-Hydroschildern großflächig vor Funkenflug geschützt. Nach Eintreffen der weiteren Einsatzkräfte wurden mehrere Angriffe über die Drehleiter, über das Dach und vom Boden aus aufgebaut. Die drei Atemschutztrupps mussten verschieden Szenerien abarbeiten um die vermissten Personen zu retten. Unter anderem war eine Person unter einem Stapler eingeklemmt und musste vom Atemschutztrupp mittels Hebekissen befreit werden. Weitere vermisste Personen sind in einen Lichtschacht geflüchtet und mussten mittels Flaschenzug gerettet werden. Die Atemschutztrupps wurden vom Atemschutzfahrzeug unterstützt. Das Einsatzleitfahrzeug koordinierte den gesamten Einsatz.

Als Übungsbeobachter waren die Geschäftsführung und die Brandschutzbeauftragten der Firma Kaindl sowie Bürgermeister Josef Schwarzenbacher und einige unserer nicht aktiven Kameraden anwesend. Nach ca. einer Stunde wurde Wasser-Halt gegeben und die Übung erfolgreich abgeschlossen. Nach Übungsende lud uns die Firma Kaindl noch zu einer Jause in die Betriebskantine ein. Dafür -und für die Bereitstellung des Übungsobjektesein großer Dank an die Firma Kaindl.









10.11.2018

Acht Kameraden, die in diesem Jahr ihr 65. Lebensjahr vollendeten, luden uns zur Geburtstagsfeier ein.

1953 ist für die Freiwillige Feuerwehr Annaberg ein ausgezeichneter Jahrgang. Acht äußerst aktive und sehr gut ausgebildete Kameraden sind in dieser Zeit geboren. Vom ehemaligen Gerätewart, Atemschutzwart, Fahrmeister, Schriftführer bis hin zum Zugskommandanten und Kommandant Stellvertreter ist bei den folgenden Kameraden alles vertreten:

Johann Buchegger (Diederer Hans), Johann Hirscher (Bachlan Hans), Martin Hirscher (Gemeinde Martin), Anton Ramsauer, Sigfried Rettenbacher, Franz Wintersteller (Siller), Josef Wallinger (Hirscher Sepp) und Georg Windhofer (Promberg Schurl),

Sie luden die Mannschaft sowie die Ehrenkommandanten Ernst Schilchegger, Richard Hirscher und Josef Wintersteller zu ihrer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Unsere Fahnenpatin und Ehefrau unsers langjährigen Kommandanten – Marianne Wintersteller, von uns liebevoll Feuerwehrmami genannt, nahm auch teil. Sie wurde persönlich von den acht Jubilaren von Zuhause mit dem MTF abgeholt. Nach dem Genuss verschiedener Grillspezialitäten sowie Kaffee und Mehlspeisen bedankte sich Josef Wintersteller stellvertretend für die drei Ehrenkommandanten mit lobenden Worten für die Einladung. Er übereichte ein Geschenk, welches anschließend mit den acht Kameraden "verkostet" wurde. Auch Ortsfeuerwehrkommandant HBI Rupert Hirscher bedankte sich für die Einladung. Er erzählte einige Anekdoten aus ihrer vergangenen Feuerwehrzeit und sprach über die Veränderungen im Leben der Jubilare seit ihrer letzten gemeinsamen Geburtstagsfeier. Am Ende seiner Ansprache überreichte Hirscher jedem Jubilar und deren Ehefrauen jeweils ein kleines Präsent.

Für die musikalische Umrahmung sorgten unsere Kameraden Jakob Schlager, Bernhard Breitfuß, Hubert Oberauer und Johann Hirscher mit ihren steirischen Ziehharmonikas. Unser Bachlan Hans gab zusätzlich noch seine legendären Witze zum Besten. Es war ein amüsanter und gelungener Abend.

Leider gehen die meisten der Jubilare mit Ende des Jahres in den nichtaktiven Stand. Wir hoffen, dass sie uns bei den Ausrückungen aber noch begleiten.









28.11.2018 OFK Infoabend Tennengau im FH Golling. Der OFK und Stellvertreter nehmen teil.

07.12.2018 Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung

11.01.2018 Das kameradschaftliche Eisstockturnier musste auf Grund der Wetterverhältnisse abgesagt werden.

02.03.2019 Feuerwehrball unserer Wehr im Gasthaus Post.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Quintett Volksmodern. Wir konnten wieder sehr viele originelle Masken begrüßen und um ca. 23:00 Uhr konnten wir uns über die originelle jährliche Showeinlage freuen.

Um 0:30 Uhr wurde der traditionelle Faschingsbrief von Martin Maier und Toni Knoblechner vorgetragen.













07.03.2019 Ortsfeuerwehrratssitzung

12.03.2019 OFK Dienstbesprechung in Hallein. OFK und Stellvertreter nehmen teil.

22.03.2019 Ortsfeuerwehrratssitzung

16.03.2019 Schitag des Ortsfeuerwehrrates in der Schiregion Dachstein West.

Jener Schnee, der uns Anfang des Jahres tagelang mit vielen Einsätzen auf Trab gehalten hat, bereitete der aktiven Mannschaft nun einen wundervollen Schitag in der Schiregion Dachstein West.

Das Wetter war anfangs noch ziemlich trüb, so ging es gleich zur Edalm zu einem zweiten Frühstück. Als sich der Nebel etwas lichtete, schnallten wir wieder unsere Schier an. Bei unserem Einkehrschwung in der Sonnalm lachte bereits die Sonne durch. Nach einem späten Mittagessen bei der Rottenhofhütte ging es weiter durchs Schigebiet.

In der freeride-Bar am Kopfberg ließen wir den Schitag gemütlich ausklingen, wo die widrigen Einsätze vom Jänner manchmal noch ein Gesprächsthema waren.









18.03.2019 Begräbnis von Schwaighofer Johann Rußbach. 3 Mann erweisen ihm die letzte Ehre.

Mannschaftsstand per 31.03.2019

63
46
10
19

Nun liebe Kameraden bin ich am Schluss meines Tätigkeitsberichtes angelangt und es sei allen Kameraden für ihre freiwillig geleistete Tätigkeit und Hilfsbereitschaft herzlich gedankt. Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Josef Schwarzenbacher sowie allen Gemeindevertretern(innen) für ihr Verständnis in allen Belangen unserer Wehr. Nicht zuletzt danken wir auch der Polizei, der Trachtenmusikkapelle Annaberg, den Kameraden aus St. Martin/Tgb. und unseren Kameraden aus Lungötz für die stets gute Zusammenarbeit im Dienste der Feuerwehr. Und somit Kameraden schauen wir wieder einem Jahr mit voller Kraft und Energie entgegen, um auch weiterhin eine tatkräftige Wehr zum Schutz unserer Gemeinde zu sein.

Euer Schriftführer

Bm Martin Promok